



Liebe Missionsfreunde,  
unser langersehntes Sommerlager 2025, in dieser nicht enden wollenden Kriegszeit, stand unter Gottes Schutz. Dafür sind wir von Herzen dankbar!

Immer wieder heulten die Sirenen. Tagsüber musste das Programm mehrmals für eine kurze Zeit unterbrochen werden. Alle liefen schnell in den Schutzraum. Die Kinder sangen dort Lieder oder spielten. Nachts war es schwieriger den Schutzraum aufzusuchen, denn nach einem ereignisreichen Tag waren alle sehr müde. Einige schliefen dort weiter. Andere weinten und hatten große Angst. Bei jeder lauten Explosion beteten wir um Gottes Schutz.

Unser Sommerlager war ein Lichtstrahl inmitten der Dunkelheit des Krieges. Interessante biblische Geschichten, aktuelle Themen, lustige Spiele, eine unglaubliche Atmosphäre und liebevolle Betreuer machten die Zeit unvergesslich. Das Motto lautete *Fit sein!* Körper, Geist und Seele standen im Mittelpunkt. Wie können wir stark, ausdauernd, fleißig, freundlich, dankbar sein, nicht gleich aufgeben? Wie kann man Gott vertrauen und mutig sein?

Im Sommerlager tauchten die Kinder in eine andere Welt ein und konnten ihrem sonst so tristen Alltag entfliehen. Voller neuer Eindrücke und Entscheidungen kamen sie wieder nach Hause.

„Ich wusste, dass es einen Gott gibt, jetzt möchte ich IHM folgen, die Bibel lesen und in die Kirche gehen. Ich möchte ein Leben mit Gott führen.“ „Im Sommerlager habe ich beschlossen, mich zu ändern. Ich bete, dass Gott mir dabei hilft!“ „Die Mädchen aus meiner Gruppe und ich wollen unser Leben lang befreundet bleiben und uns gegenseitig helfen. Gott hat mir die besten Freundinnen geschenkt!“ „Als wir Lobpreislieder sangen habe ich oft geweint, aber nicht, weil es mir schlecht ging, sondern weil es mir so gut ging.“

Gebetsanliegen: *Vielen Dank für eure Gebete für*

*unser Sommerlager. Bitte betet dafür, dass Gott auch nach dieser wertvollen Zeit weiter wirkt.*

### In Seiner Nähe

Mit einem brennenden Herzen für den christlichen Glauben kommen unsere Kinder in der Regel aus dem Sommerlager zurück in ihren belastenden Alltag. Nun ist es besonders wichtig ihnen zu helfen, dieses Feuer am Brennen zu halten. Direkt nach dem Sommerlager starteten wir unsere nächsten Glaubenskurse *In Seiner Nähe*. Jugendliche, die in ihrem Herzen den Wunsch verspüren Gott näher kennenzulernen, nehmen an diesen Kursen teil. Dieses Jahr haben wir drei



Gruppen. Soja leitet zwei Kurse für die Mädchen und Igor einen für die Jungen. Es werden zwölf Unterrichtseinheiten mit Bibelstudium, Gebet, Anbetung und Gemeinschaft stattfinden.

Gebetsanliegen: *Bitte betet für unsere Jugendlichen, die eine lebensverändernde Entscheidung getroffen haben, und für Soja und Igor, dass Gott durch sie wirkt.*

### Die belastenden Sorgen von Dominika

„Dominika, du siehst traurig aus. Was ist los?“ Unsere Krankenschwester Nastja schaut das Mädchen besorgt an. Tagsüber, im Sommerlager, war

sie fröhlich und aktiv. Aber wenn der Tag zu Ende ging, füllten sich ihre Augen mit Tränen. Jeden Abend wiederholte sich diese Situation.

Dominika kommt aus einer alkoholabhängigen Familie. Kurz vor dem Sommerlager hatte ihre Mutter mit dem Trinken aufgehört und eine Arbeit gefunden. Das Mädchen freute sich, dass ihre Mutter nicht mehr trank, aber die Angst ließ sie nicht los. Im Sommerlager war Dominika oft angespannt und fragte sich, ob ihre Mutter wirklich keinen Alkohol mehr trinken würde. Leider hat sie doch wieder angefangen zu trinken.

Dominika lebt momentan bei ihrer Großmutter und besucht unser Tageskinderheim am See. Für eine Weile kann sie sich von ihren Sorgen und Ängsten ablenken. Das Mädchen liebt ihre Mutter und fühlt



sich für sie verantwortlich. Sie versucht Einfluss auf die Frau zu nehmen. Ihre Probleme und Gedanken erschöpfen sie und beeinflussen sowohl ihre Entwicklung, als auch ihr ganzes Leben.

*Gebetsanliegen: Bitte betet für Dominika und ihren emotionalen Zustand. Möge sie Gottes Liebe erfahren und in ihrer schwierigen Situation Trost finden.*

### Schulabgänger

Während einige Kinder während den Ferien zum ersten Mal in unsere Kinderhäuser kommen, ist es für andere an der Zeit, sich zu verabschieden. Ein paar unserer Jugendlichen schlossen die Schule ab und meldeten sich an einer Berufsschule an, um eine Ausbildung zu absolvieren.

Es wurden Abschiedsfeiern organisiert, Geschenke überreicht, es wurde alles Gute gewünscht und für sie gebetet. Sie wurden für ihr Erwachsenenleben gesegnet.

Einige Kinder unterstützen wir mit unserem Projekt *Fliegen lernen* auch während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums weiter.

Wika und Ira werden eine Ausbildung zur Erzieherin absolvieren, Anja Ch. möchte Schneiderin werden, Oleg, Nasar und Kyrill Kfz-Mechaniker.

Anja A. schloss ihre Ausbildung als Erzieherin ab und hat angefangen zu arbeiten. Vor kurzem ist



sie aus unserer Villa Regenbogen ausgezogen, in der sie während ihrer Ausbildung wohnte. Nastja, ein Mädchen aus Odariwka, hat auch eine Arbeitsstelle gefunden. Es ist ein Segen, die Früchte unserer Arbeit zu sehen und uns gemeinsam mit unseren bereits erwachsenen Schützlingen über ihre wichtigen Erfolge zu freuen.

*Gebetsanliegen: Bitte betet für unsere Schulabgänger, sowie für Anja A. und Nastja, die ihre berufliche Laufbahn begonnen haben.*

### Hilfsgütertransport

Am 18.08. wollen wir den LKW beladen, der sich dann auf den gefährlichen Weg in die Ukraine machen wird. Wir sind dankbar, dass wir wieder so viele schöne und wertvolle Hilfsgüter erhalten haben. Danke auch für alle finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Transporte nicht möglich wären.

*Gebetsanliegen: Bitte betet für eine bewahrte Fahrt des LKWs und für die Verteilung der Hilfsgüter.*

## Brücke der Hoffnung e.V.

Erlenweg 1  
35625 Hüttenberg

Telefon: 06441 73304  
E-Mail: [info@bdh.org](mailto:info@bdh.org)

[www.bdh.org](http://www.bdh.org)

Spendenkonto:

Volksbank Mittelhessen  
IBAN DE45 5139 0000 0078  
8266 06